

Bericht:

A. Allgemeines

Das endgültige Ergebnis 2013 wurde nach § 5 NKAG ermittelt. Für das Jahr 2013 liegt die Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) vor, daher ist das Ergebnis für 2013 endgültig.

Abrechnung TBW	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Vorauszahlung	640.000,00 €	640.000,00 €
Abrechnung WHV	705.024,97 €	744.368,68 €
Erstattung/Nachzahlung	-65.024,97 €	-104.368,68 €

Die Nachzahlung in 2013 hat sich gegenüber 2012 um 39,4 T€ erhöht. Grund hierfür ist der höhere Fremdwasseranteil; also Wasser, das während starker Regenereignisse über die Schachtdeckel in den Schmutzwasserkanal eindringt sowie Grundwasser, das durch Undichtigkeiten in die Kanalisation gelangt und der höhere Frischwasserverbrauch in 2013.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2013 im Vergleich zum Vorjahr

1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser

Frischwasserverbrauch	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
	991.447 m³	1.008.906 m³

...

-2-

Rohabwasser:

Rohabwasser	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
ZKA WHV gesamt	10.724.616 m³	10.374.217 m³
Schortens an ZKA WHV	1.159.896 m³	1.293.501 m³

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2013

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Umsatzerlöse	2.181.184,17 €	1.916.921,59 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	154.210,00 €	155.808,20 €
Ergebnis Gesamteinnahmen	2.335.394,17 €	2.072.729,79 €
Ergebnis Kostenstellenrechnung	1.996.961,70 €	2.084.870,40 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	338.432,47 €	-12.140,61 €
Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung	116,95%	99,42%

einschließlich Vorjahre zum 31.12.:	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	338.432,47 €	-12.140,61 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Vorjahr	631.801,69 €	970.234,16 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) gesamt zum 31.12.	970.234,16 €	958.093,55 €

3. Kostenträgerrechnung

Frischwasserverbrauch pro m³	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Kostenanteil	2,01 €	2,07 €
erhobenen Gebühr	2,20 €	1,90 €
Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell	0,19 €	-0,17 €

...

-3-

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2013

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Personalaufwand	110.428,00 €	83.901,81 €
Sachaufwand	1.069.854,56 €	1.176.572,19 €
Gesamt	1.180.282,56 €	1.260.474,00 €

Der Personalaufwand ist in 2013 gegenüber 2012 um rund 26,5 T€ aufgrund Nichtwiederbesetzung einer kurzfristig vakant gewordenen Stelle gesunken.

Der Sachaufwand ist in 2013 gegenüber 2012 um rund 106,7 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+ 16,9 T€
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+ 12,8 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	+ 51,0 T€
- Geschäftsaufwand	+ 6,9 T€
- sonstige	+ 19,1 T€

Der Grund für die gestiegenen Aufwendungen sind erhöhte Unterhaltungsarbeiten an den Schmutzwasserpumpen und dem Kanalnetz sowie die Nachzahlung Abwasserbeseitigung 2013 an die Technischen Betriebe Wilhelmshaven.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Abschreibungen	518.860,00 €	528.466,75 €
Verzinsung	297.819,14 €	295.929,65 €
Gesamt	816.679,14 €	824.396,40 €

Die Abschreibungen sind gegenüber 2012 um 9,6 T€ gestiegen, da Investitionen an die Anlage abzurechnen sind. Die Verzinsung ist nahezu gleich geblieben.

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen	2012 - Ergebnis	2013 - Ergebnis
Umsatzerlöse	2.181.184,17 €	1.916.921,59 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	154.210,00 €	155.808,20 €
Gesamt	2.335.394,17 €	2.072.729,79 €

-4-

Die Benutzungsentgelte sind in 2013 gegenüber 2012 um rund 264,3 T€ gesunken. Grund hierfür ist die Reduzierung der Schmutzwassergebühr ab 2013 von 2,20 € auf 1,90 €, welche der Rat in seiner Sitzung am 13.12.2012 beschlossen hat.

D. Gesamtentwicklung

Durch die Nachzahlung an die Technischen Betriebe Wilhelmshaven ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 12,1 T€. Der Gesamtüberschuss in 2013 ist durch den Gewinnvortrag aus 2012 auf 958,1 T€ gesunken.

E. Fazit

Durch den Zuschuss in 2013 und den Gewinnvortrag aus 2012 beträgt der Gesamtüberschuss in 2013 nunmehr 958,1 T€. Gem. § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden. Um dies zu erreichen, wurde wie bereits erwähnt zum 01.01.2013 die Schmutzwassergebühr gesenkt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplan und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

zentrale Abwasserbeseitigung	2012	2013
-------------------------------------	-------------	-------------

Schmutzwasser	ERG	BAR	ERG	BAR
Umsatzerlöse	2.181.184,17	2.181.184,17	1.916.921,59	1.916.921,59
sonstige Einnahmen und Erträge	154.210,00	154.210,00	155.808,20	155.808,20
Gesamterträge	2.335.394,17	2.335.394,17	2.072.729,79	2.072.729,79
Personalaufwand	83.278,35	83.278,35	61.823,83	61.823,83
Gemeinkosten	0,00	27.149,65	0,00	22.077,98
Sachaufwand	1.069.854,56	1.069.854,56	1.176.572,19	1.176.572,19
Abschreibungen	518.860,00	518.860,00	528.466,75	528.466,75
kalk. Verzinsung	0,00	297.819,14	0,00	295.929,65
Gesamtaufwendungen	1.671.992,91	1.996.961,70	1.766.862,77	2.084.870,40
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	663.401,26	338.432,47	305.867,02	-12.140,61

In der Anlage ist die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung und Betriebsabrechnung ab dem Jahre 2010 dargestellt.